



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe, Franziska Hoppermann, Philipp Hentschel, Olaf Böttger (alle CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-3877.1 Datum: 17.02.2017 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	23.02.2017

Haus der Jugend Bramfeld

Sachverhalt:

Das Haus der Jugend Bramfeld (HDJB) leistet trotz minimaler Personalausstattung überwältigende Arbeit. Es ist ein Anlaufpunkt für viele Jugendliche und Kinder aus Bramfeld, Farmsen sowie Berne. Zu fast jeder Zeit ist es voll ausgelastet. Die Jugendlichen und Kinder fühlen sich wohl und aufgehoben. Die Spielgeräte werden genutzt. Die Jugendlichen und Kinder werden somit von der Straße geholt. Hauptevent ist immer die, aus allen Nähten platzende, Kinderdisco (Teeny-Party).

Vor kurzem hat das Bramfelder Wochenblatt über die hohe Anzahl der Besucher beim HDJB berichtet. Trotz der offenkundigen Besucheranzahl wird zuweilen behauptet, dass das Haus der Jugend Bramfeld kaum ausgelastet sei.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

17.02.2017

1.) Wie viele Vollzeitäquivalente und Stellen weist das HDJB auf?

Zum Stichtag 01.01.2017:

Stellen-Soll: 4,00
Vollzeitäquivalente (VZÄ): 2,82

2.) Wie viele Vollzeitäquivalente und Stellen wies das HDJB im Jahr 2006 und 2010 auf?

Zum Stichtag 01.01.2006:

Stellen-Soll:	4,00
VZÄ:	2,82

Zum Stichtag 01.01.2010:

Stellen-Soll:	4,00
VZÄ:	2,20

3.) Wie viele Vollzeitäquivalente und Stellen wird das HDJB nach den derzeitigen Planungen im Jahr 2017 und 2018 aufweisen?

Das Bezirksamt wird den Stellenbestand zunächst nicht verändern. Mittelfristig wird eine Aufstockung des Personalbestands angestrebt.

4.) Welche Aktivitäten bietet das HDJB im Zeitraum vom Februar 2016 bis Februar 2017 an?

Regelhaft wurden folgende Aktivitäten im Zeitraum Februar 2016 bis Februar 2017 angeboten:

- *Betreuer offener Bereich,*
- *zweimal pro Woche Eltern-Kind-Gruppen,*
- *Klavierunterricht,*
- *Rollenspiel,*
- *Mädchengruppe,*
- *Trampolin,*
- *Spiel-und Sportangebot,*
- *Bollywood-Tanzen,*
- *offenes Tonstudio,*
- *Schlagzeugunterricht,*
- *Theatergruppe,*
- *Medien / Filmgruppe,*
- *Kinotag / Wii-Spielen / Playstation,*
- *Bogenschießen.*

Darüber hinaus gab es folgende Einzel- und Sonderaktionen:

- *Fünfmal pro Jahr Wii - Nachmittag*
- *fünfmal pro Jahr Kino – Nachmittag,*
- *Pizza backen,*
- *Billard – Turnier,*
- *Schreibwerkstatt,*
- *HeckMeck – Turnier,*
- *Ausflug Goblinstadt,*
- *zweimal pro Jahr Segelausflug Allermöhe,*
- *Tag der offenen Tür,*
- *fünfmal pro Jahr Theaterabende,*
- *Klavierschnupperkurs,*
- *zweimal pro Jahr Wikingerschachturnier*
- *Wasserspiele-Wettkampf*
- *zweimal pro Jahr Spiel- und Spaßturnier,*
- *Teilnahme Polizei – Fußballturnier,*
- *Teilnahme Stadteifest,*
- *dreimal pro Jahr Grillabende,*
- *Ausflug Heidepark,*
- *Ausflug Minigolf,*
- *Ausflug Wildpark Schwarze Berge,*
- *Kapitäns-Dinner (Sommerferienprogramm),*

- Gipsmasken basteln,
- zweimal pro Jahr Flohmarkt,
- zweimal pro Jahr Animexx,
- Ausflug Hamburg Dungeon,
- Ausflug Tropenaquarium,
- Rap – Workshop,
- Bastel – Workshop,
- Spielenacht,
- Disconacht Unterstufe der Irena-Sendler-Schule,
- Weihnachtsfeier,
- Klavierkonzert,
- zehnmal pro Jahr Teeny Party,
- zwölfmal pro Jahr Kooperationsveranstaltungen Brakula,
- NDR – Sommertour,
- Osterhasenmalaktion,
- zehnmal pro Jahr Yoyo – Workshops,
- achtmal pro Jahr Bogenschieß - Ausflüge und Schnuppertage,
- sechsmal pro Jahr Kochen mit Jugendlichen aus dem Haus und Flüchtlingen.

5.) Welche Aktivitäten werden derart nachgefragt, dass eine Warteliste erforderlich ist? Sollte eine Warteliste vorliegen, ist die Anzahl der „Wartenden“ anzugeben!

Beim Schlagzeug-Unterricht gibt es eine Warteliste von sechs Kindern bzw. Jugendlichen.

Beim Bogenschießen gibt es eine Warteliste von zehn Kindern.

Beim Klavierunterricht gibt es eine Warteliste von zehn Kindern.

Bei den Eltern-Kind-Gruppen gibt es Warteliste von sieben Kindern.

Das Tonstudio für das es ebenfalls eine Warteliste gibt, wird gerade umgebaut und modernisiert.

6.) Wie viele Kinder/Jugendliche suchen das HDJB durchschnittlich monatlich auf?

Das Haus der Jugend Bramfeld wird von ca. 560 Stammnutzern besucht; hinzukommen ungefähr 200 Kinder und Jugendliche, die das HdJ gelegentlich nutzen. Auf der Basis der systematischen Selbsterfassung der FHH sind es im Monat 2.630 Besuche.

a.) In Bramfeld werden auch Flüchtlinge untergebracht. Nutzen auch Flüchtlingskinder das HDJB?

Ja.

b.) Wenn ja, wie viele Flüchtlingskinder suchen im Monat das HDJB auf?

Das HdJ wird von ungefähr 30 - 40 Flüchtlingskindern bzw. -jugendlichen genutzt. Die Zahlen variieren stark.

7.) Wie hoch war die höchste Besucherzahl der Kinderdisco in den letzten zwei Jahren?

Die höchste Besucherzahl in den letzten zwei Jahren betrug 250 Kinder / Jugendliche an einem Abend.

8.) Wie viele Stunden hat das HDJB in der Woche geöffnet?

Das HDJB hat 36 Stunden (offener Bereich und Kurse) in der Woche geöffnet.

9.) Wie viele Stunden könnte das HDJB maximal mit dem vorhandenen Personalbestand öffnen?

Mit dem vorhandenen Personalbestand ist bereits die maximale Öffnungszeit erreicht.

10.) Mit welchen Schulen und Einrichtungen pflegt das HDBJ eine Kooperation? Was beinhaltet diese Kooperation?

Schulen:

- Irene Sendler Schule: gemeinsame Discoververanstaltungen, selbstverwaltete Disco durch Schüler
- ReBBZ Wandsbek-Süd Schule Heidstücken / Brucknerstrasse: Gemeinsame Nachmittagsbetreuung von zwei Kursen der Schule, gemeinsame Veranstaltungen
- Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz: Gemeinsame Nachmittagsbetreuung von Kursen
- Stadtteilschule Hegholt: gemeinsame Betreuung eines Kurses, Segeln
- Schule Appelhoff: Segeln
- Gymnasium Osterbek: gemeinsame Veranstaltungen
- Grootmoor Gymnasium: gemeinsame Veranstaltungen
- Johannes Brahms Gymnasium: gemeinsame Veranstaltungen, Raumnutzung
- Schule am See: Segeln

Einrichtungen

- Brakula (Bramfelder Kulturladen): Mit dem Brakula gibt es gemeinsame Veranstaltungen im Kulturbereich (u.A. Theater, Filmen, Musik, Konzerte); es finden Veranstaltungen des Brakula (während deren Umbauphase) im Haus der Jugend statt
- Bücherhalle Bramfeld: Spielenacht und andere gemeinsame Veranstaltungen
- Andere Häuser der Jugend in Wandsbek und Hamburg: gemeinsame Ausflüge, Freizeiten, Veranstaltungen
- Animexx: gemeinsame Veranstaltungen im Bereich Rollenspiel, Anime und Manga
- Hanse-Yo: Yoyo Workshops im Haus der Jugend
- Sharktree-Studio: Unterstützung im Musikbereich, Tonaufnahmen, Konzerte und Veranstaltungen
- Förderverein Haus der Jugend Bramfeld e.V.: gemeinsame Veranstaltungen, Reisen, Ausflüge
- BRAIN (Interessengemeinschaft Bramfeld): gemeinsame Veranstaltungen
- NDR: gemeinsame Veranstaltungen, Beratung im Medien und Musikbereich
- Segelzentrum Dove-Elbe e.V.: Segeln und Segelfreizeiten
- Theater Mimus e.V.: gemeinsame Veranstaltungen im Bereich Theater / Kindertheater
- Diakonie Hamburg: Nachhilfe für Kinder und Jugendliche des Hauses
- Alsterassistenz Ost: Spielenacht und andere gemeinsame Veranstaltungen
- Kirchen im Stadtteil: Spielenacht und gemeinsame Veranstaltungen
- Jugendweihe Hamburg e.V.: Raumnutzung
- Aladin e.V.: ambulante Hilfen, betreuter Umgang
- Joschua (ASB): Betreuung Übergang Schule/Beruf, gemeinsame Veranstaltungen
- HOT (Hohnerkamptreff): gemeinsame Veranstaltungen, Workshops, Stadtteilstoff
- Hip-Hop-Academy (Mr. Schnabel): Hip-Hop-Workshops
- Kinder- und Jugend AG Bramfeld: gemeinsame Veranstaltungen, Fortbildungen, lokale Bildungskonferenzen
- Stadtteilkonferenz Bramfeld: politische Mitbestimmung und Informationen, auch für Jugendliche
- Mädchen AG Wandsbek: gemeinsame Veranstaltungen, Mädchenspektakel
- Dolle Deerns e.V.: div. Kooperationen im Bereich Mädchenarbeit
- Nestwerk e.V.: Sportveranstaltungen
- SGA Bramfeld: gemeinsame Veranstaltungen, Ausflüge, Ferienprogramme, Beratung
- Sport-Spass Hamburg: Ferienkurse z.B. Kickboxen

- *Kinder-und Jugend Notdienst: Beratung von Jugendlichen, Raumnutzung*
- *Diverse Wohngruppen von verschiedenen Trägern: gemeinsame Ausflüge, Veranstaltungen, Beratung, Raumnutzungen*
- *Allgemeiner Sozialer Dienst: gemeinsame Einzelberatung und Kooperationen im Bereich Wohnungssuche, Antiaggressionsarbeit, Obdachlosigkeit bei Kindern und Jugendlichen, Schuldnerberatung, Häusliche Gewalt usw.*
- *Schlaufox e.V: Kochen mit Besuchern des Hauses und Flüchtlingen*
- *Spectrum für Soziale Hilfen: gemeinsame Beratung und Einzelfallhilfen*
- *Flüchtlingsküche Hamburg: gemeinsames Kochen für Jugendliche aus Bramfeld und Flüchtlingskinder*
- *Großstadtmission: gemeinsame Veranstaltungen*
- *Freiwillige Feuerwehr Hamburg: Gemeinsame Discos, Übungen mit der Jugendfeuerwehr*
- *Spiel laden Hartfelder: gemeinsame Spielnächte im Haus der Jugend*
- *Ludothek Bramfeld: gemeinsame Spielnächte im Haus der Jugend*
- *Lass 1000 Steine rollen: gemeinsame Veranstaltungen im Musikbereich*
- *Polizei Hamburg: gemeinsame Beratung von Jugendlichen, Präventionsarbeit, Informationsveranstaltungen*
- *Jugendlounge Farmsen: gemeinsame Veranstaltungen*
- *Bramfelder Sportverein: gemeinsame Aktionen im Bereich Sport*
- *Bogensportvereine in und um Hamburg: Bogenschießen, Turniere, Kurse*
- *Studio Nord: Radioprojekt im Haus der Jugend*
- *Abendrot-Haus: Frühe Hilfen, Beratungen von Eltern und Kindern, minderjährigen Eltern im Haus*
- *Haus 13 in Altona: gemeinsame Veranstaltungen z.B. Mädchenspektakel*

11.) Welche Investitionen und in welcher Höhe wurden innerhalb der letzten 10 Jahre vorgenommen?

In den letzten zehn Jahren wurden keine größeren Investitionen getätigt. Die SAGA als Vermieter teilte mit, dass im größeren Umfang Instandhaltungsmaßnahmen in folgenden Bereichen vorgenommen wurden:

- *Einbau neuer Fenster in ausgewählten Räumen*
- *Erneuerung des Fußbodenbelages in ausgewählten Räumen*
- *Großflächige Abdichtungsmaßnahmen für den unterkellerten Bereich*
- *Sanierung der Außenanlagen in Teilbereichen*

Über die Summe der Aufwendungen der letzten zehn Jahre hat der Vermieter keine Angaben gemacht.

12.) Wenn Räume des HDJB vermietet werden, wer erhält die Einnahmen? Aufgrund welcher rechtlichen Regelung erfolgt diese Zuordnung?

Die Erträge gehen auf ein allgemeines Konto des Bezirksamtes, das für die Bewirtschaftung der Gebäude zuständig ist. Die Rechtsgrundlage bildet § 8 Landeshaushaltsordnung (LHO) (Grundsatz der Gesamtdeckung).

13.) Welche rechtliche Änderung ist erforderlich, dass die Einnahmen der Vermietung von Räumen des HDJB auch dem Haus zur Verfügung gestellt werden können?

Der in der Antwort zu Frage zwölf genannte Grundsatz der LHO, dass alle Erträge zur Deckung aller Aufwendungen dienen, müsste aufgehoben werden.

14.) Wie ist die Auslastung folgender Bestandteile des HDJB innerhalb der Öffnungszeiten in Stunden pro Woche?

- **Sporthalle**
- **Tonstudio**

- **Hauptsaal mit Bühne**
- **Medienraum**
- **Mädchenraum**
- **Eltern-Kind-Zentrum**
- **Töpferraum/Kreativraum**
- **Sportplatz**
- **Basketballfläche**

<i>Bestandteil</i>	<i>Auslastung</i>
<i>Sporthalle</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Tonstudio</i>	<i>16 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Hauptsaal mit Bühne</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Medienraum</i>	<i>sieben Stunden</i>
<i>Mädchenraum</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Eltern-Kind-Zentrum</i>	<i>15 Std. Es sind weitere Gruppen in Planung</i>
<i>Töpferraum/Kreativraum</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Sportplatz</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>
<i>Basketballfläche</i>	<i>25 Std. plus Nutzung durch Kooperationen</i>

15.) Wie viel Quadratmeter weist das gesamte HDJB (Nutzfläche des Hauses und umliegendes Grundstück) auf?

	<i>Grundfläche in qm</i>	<i>Nutzfläche in qm</i>
<i>Gesamtes HDJ</i>	<i>1.320</i>	<i>989</i>
<i>Umliedendes Grundstück</i>	<i>4.650</i>	<i>-----</i>

16.) Wie groß sind die im Folgenden aufgeführten Bestandteile des HDJB jeweils?

<i>Bestandteil</i>	<i>Nutzfläche in qm</i>
<i>Sporthalle</i>	<i>114</i>
<i>Tonstudio</i>	<i>25</i>
- <i>Probenraum im UG</i>	<i>45</i>
- <i>Probenraum im EG</i>	<i>20</i>
-	
<i>Hauptsaal mit Bühne</i>	<i>142</i>
<i>Medienraum</i>	<i>20</i>
- <i>Computerraum</i>	<i>15</i>
<i>Mädchenraum</i>	<i>20</i>
<i>Eltern-Kind-Zentrum</i>	<i>69</i>
<i>Töpferraum/Kreativraum</i>	<i>33</i>
<i>Sportplatz</i>	<i>550</i>
<i>Basketballfläche</i>	<i>110</i>

17.) Wie groß ist die betreute Fläche pro Stelle und VZÄ im HDJB?

Die betreute Fläche beträgt 330 qm pro Stelle und 471 qm pro VZÄ (relativ zur Grundfläche des Gebäudes).

18.) Wie groß ist die betreute Fläche pro Stelle und VZÄ in den anderen Häusern der Jugend in Wandsbek? Bitte jeweils pro Haus angeben.

Die betreute Fläche im HdJ Hohenhorst beträgt 226 qm pro Stelle und 226 qm pro VZÄ (relativ zur Grundfläche des Gebäudes).

Die betreute Fläche im HdJ Jenfeld beträgt 211 qm pro Stelle und 218 qm pro VZÄ (relativ zur Grundfläche des Gebäudes).

Die betreute Fläche im HdJ Steilshoop beträgt 126 qm pro Stelle und 126 qm pro VZÄ (relativ zur Grundfläche des Gebäudes).

Die betreute Fläche im HdJ Tegelsberg beträgt 226 qm pro Stelle und 258 qm pro VZÄ (relativ zur Grundfläche des Gebäudes).

19.) Wer ist Eigentümer des Grundstückes des HDJB?

Eigentümerin ist die SAGA Unternehmensgruppe im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages.

20.) Wie lange ist das Grundstück vom Eigentümer an das HDJB verpachtet?

Der Mietvertrag läuft bis zum 21.10.2062 gekoppelt an den Erbbaurechtsvertrag.

21.) Weist der Pachtvertrag eine Sonderkündigungsmöglichkeit auf? Wenn ja, welche?

Der Mietvertrag kann nur aus einem wichtigen Grund fristlos aufgehoben werden, wie z. B. missbräuchliche Nutzung der Mietsache oder Mietrückstände.

Anlage/n:

keine Anlage/n